

## Ein digitales Angebot mithilfe von Videokonferenztools gestalten

Sie möchten Ihren Treff digital über Videokonferenz gestalten oder Ihr Präsenzangebot um eine digitale Möglichkeit ergänzen? Wir möchten Ihnen hier ein paar Tipps geben, auf was Sie bei der Gestaltung digitaler Angebote mit Videokonferenzen achten können:

### 1. Klare Kommunikationsregeln vereinbaren

Legen Sie mit Ihren Teilnehmer\*innen klare Kommunikationsregeln fest: Wie erfolgt das melden? Werden Handzeichen genutzt? Wird das Mikrofon nur aktiviert, wenn man etwas sagen möchte? Erfolgen Fragen mündlich oder per Chat etc.

### 2. Funktionen erklären

Zeigen Sie Ihren Teilnehmer\*innen die Funktionen des Videokonferenztools. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit. Üben Sie die Funktionen immer wieder aktiv mit Ihren Teilnehmer\*innen.

### 3. Es sollte immer nur eine Person sprechen

Bei Online-Konferenzen ist es noch wichtiger als bei normalen Konferenzen, dass nicht durcheinander gesprochen wird. Achten Sie darauf, dass die Personen sich gegenseitig aussprechen lassen und sich nicht ins Wort fallen. Hier sind Sie als Moderation gefragt.

### 4. Zwischendurch immer wieder Feedback einholen

Holen Sie während der Videokonferenz immer wieder Feedback von den Teilnehmer\*innen ein und binden Sie die Personen aktiv ein z.B. durch Fragen, Handzeichen, über den Chat, über Umfragen, etc. um die Teilnehmer\*innen nicht zu verlieren. Online ist es schwieriger den Raum zu „lesen“, da sich die Gestik und Mimik der Personen am Bildschirm schlechter ablesen lässt.

### 5. Fragen stehen lassen

Lassen Sie gestellte Fragen online länger stehen und halten Sie Pausen länger aus, als in Präsenzangeboten. Geben Sie den Teilnehmer\*innen Zeit zum Antworten. Online dauert es

häufig länger, bis Personen reagieren, da sie sich im Konferenzsystem zurechtfinden müssen: „Wo und wie stelle ich mich auf laut?“, „Wie melde ich mich?“ etc.

Tipp: Stellen Sie eine Frage. Anschließend trinken Sie einen Schluck Wasser, atmen zwei bis drei Mal ruhig ein und fahren dann erst fort.

## 6. Vermehrte Interaktion fördern

Auf Interaktion achten: Versuchen Sie viele Fragen zu stellen, Übungen und Umfragen einzubauen und Kleingruppen zu gestalten, wenn möglich. Online gilt noch mehr als in Präsenzangeboten: Weniger vortragen, mehr die Personen einbeziehen.

## 7. Technische Lösungen parat haben

Sie sollten sich gut in das System einarbeiten, das Sie für die Videokonferenzen nutzen, um Teilnehmer\*innen bei technischen Störungen anleiten zu können. Idealerweise arbeiten Sie im Team zusammen. So kann eine Person zum Beispiel auch über eine Telefonhotline Hilfe geben, wenn etwas nicht funktioniert z.B. die Teilnehmer\*innen aus dem Raum fliegen und nicht mehr reinkommen.

## 8. Achten Sie auf eine gute Umgebung für die Videokonferenz

Als Moderator\*in sollten Sie einen möglichst ruhigen Bildschirmhintergrund mit wenig Ablenkung nutzen, sich z.B. vor eine einfarbige Wand setzen, wenn möglich. Inzwischen gibt es auch in vielen Konferenztools die Möglichkeit, einen virtuellen Hintergrund zu nutzen oder den Hintergrund unscharf zu machen. Positionieren Sie sich gut im Bild, sodass die Kamera idealerweise auf Augenhöhe ist. Stellen Sie den Laptop oder Tablet auf eine kleine Erhöhung, wie z.B. einen Bücherstapel. Stellen Sie ihr Smartphone/Telefon stumm. Achten sie auf gute Lichtverhältnisse, sodass ihr Gesicht gut erkennbar ist und es am besten kein Gegenlicht durchs Fenster gibt. Nutzen Sie ein Headset, um den Ton zu verbessern und Umgebungsgeräusche zu minimieren. So hört man sich gegenseitig viel besser und es hilft insbesondere akustische Rückkopplungen zu vermeiden. Viele Smartphone-Kopfhörer, die meist beim Kauf beiliegen, verfügen über ein eingebautes Mikrofon, das sehr gut für Videokonferenzen geeignet ist.

## 9. Stellen Sie Reaktionen deutlich dar

Die nonverbale Kommunikation ist online oft schwierig. Achten Sie deswegen darauf, dass Sie online nonverbale Gestik und Mimik verstärkt darstellen z.B. durch starkes Kopfnicken



Projekträger:



Gefördert durch:



Unterstützt von:

Medienanstalt RLP

oder Kopfschütteln. Auch wenn es sich manchmal komisch anfühlt, hilft es dem Gegenüber, Ihre Reaktion besser wahrzunehmen.